



Die Aargauer Teilnehmer am Mixed-Team-Wettkampf: (von links) Geri Zoller, Matthias Stöckli (Betreuer), Christoph Wolfgang, Dieter Grossen, Selina Koch, Jean-Marc Wolfgang (Betreuer), Lara Furrer und Tamara Vock. (Foto: AGSV)

Schiessen: Bilanz der Schweizer 10-m-Meisterschaften in Bern

Immerhin drei Aargauer Goldmedaillen

wr. Die Teilnehmer aus dem Aargauischen Schiesssportverband eroberten an den 10-m-Meisterschaften mit Druckluftwaffen in Bern drei Goldmedaillen sowie zwei weitere Medaillen. «Damit sind wir zufrieden», bilanziert Leistungssportchef Marcel Brunner.

Nach dem fulminanten Start mit Gold für den Full-Reuenthaler Pistolenschützen Dieter Grossen ergatterte Behindertenschützen Nicole Hüsler zweimal Gold. Die Pfaffnauerin, die für die Sportschützen Kölliken schießt, gewann die WSPS-Konkurrenzen liegend und stehend überlegen. Stehend siegte die Luzernerin in Aargauer Diensten vor dem Freiämter Marcel Brumann.

Kein Glück war den Aargauer Gewehrschützen hold. Nationalkadermitglied Chiara Leone kam bei den Elite-Frauen einem Medaillengewinn sehr nahe. Doch in den entscheidenden Schüssen fehlte die vorangegangene Präzision. So musste sie sich im Kampf um Bronze um lumpige 0,4 Punkte geschlagen geben. Bei den Juniorinnen erlebte Marion Obrist eine Enttäuschung. Die Oberentfelder Titelverteidigerin verfehlte den Finaleinzug. Dieser gelang der Freiämterin Selina Koch, die schliesslich Rang 7 erreichte.

Bronze für Lara Furrer

Am Tag des Nachwuchses rettete Lara Furrer die Aargauer Ehre. Die 20-jährige Bettwiler Pistolenschützin schoss nach der letztjährigen Silbermedaille diesmal Bronze heraus. Nach 14 Finalschüssen hatte sie an der Spitze gelegen, dann büsste sie an Treffsicherheit ein. Bei den U17-Junioren verfehlte der Remetschwiler Pistolenschütze Andrin Bürgin das Podest nur um einen Platz. Dasselbe Schicksal ereilte bei den U15-Gewehrschützen Fiona Kitanovic aus dem aargauischen Wil. Ihr fehlten nur acht Zehntelpunkte zu Bronze.

Bei der Premiere mit den Mixed-Team-Wettkämpfen liefs den AGSV-Paaren in Bern nicht wunschgemäss. Die Pistolenjunioren Lara Furrer und Christoph Wolfgang lagen nach der ersten Qualifikation an der Spitze. Im Halbfinal fielen sie aber in einer engen Konkurrenz auf Platz 6 zurück. Ebenfalls für den Halbfinal qualifizierte sich das Gewehr-Juniorenteam Selina Koch/Geri Ziller. Rang 8 bedeutete auch für sie Endstation.